

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.



**Buchhändlergilde-  
Blatt**

Nummer 5

ist soeben erschienen.

Nummer 6 erscheint

Mitte Juni und wird den  
stenographischen Bericht über  
die Verhandlungen der Haupt-  
versammlung der DVB ent-  
halten. Die Nummer eignet  
sich insolgedessen besonders für  
Anzeigen.

Geschäftsstelle  
der

Deutschen Buchhändlergilde.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Die

**Schaub'sche  
Buchhandlung**

(gegr. 1820)

ging unter Ausschluß der  
Forderungen und Verbind-  
lichkeiten in meinen Besitz  
über und wurde in mein Haus

**Schadowstraße 49**

verlegt.

Herr F. Boldmar in  
Leipzig wird auch für diese  
Firma meine Vertretung  
weiter übernehmen.

Düsseldorf, 26. April 1918.

**A. Frotzcher**

i. Fa. Schmitz & Olberg.

Ich übernahm die Vertretung der  
Firma

**Antonie Seidel**

(bisher Paul Gaede)

Berlin-Pankow, Gdrschtr. 9.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. V. 18.

R. Streller.

**Meyer & Giezendanner,**

Bücher-Versandhaus,  
Nachf. von Hallauer's-Abteilung-Bücher-Versand  
Oerlikon-Zürich.

P. P.

Wir beehren uns zur Kenntnis zu bringen, dass  
wir von der Tit. Hallauer'schen Buchhandlung,  
Oerlikon, die Abteilung Bücher-Versand käuflich  
erworben haben\*) und unter obiger Firma in solider  
Weise weiterführen werden. Ausgerüstet mit lang-  
jährigen praktischen Erfahrungen und im Besitze  
ausreichender Betriebsmittel, hoffen wir, unser Unter-  
nehmen erfolgreich fortführen zu können. Wir er-  
bitten hierfür die Unterstützung des verehrlichen  
deutschen Verlagsbuchhandels, im besonderen durch  
Offenhaltung bzw. Neueröffnung eines Rechnungs-  
kontos. Übersendung von Verlagskatalogen, Neuig-  
keitsanzeigen und besonderer Angebote von Werken,  
die sich für den Versand gut eignen, ist uns jeder-  
zeit erwünscht, und bitten wir auch darum.

Unsere Vertretung haben übernommen:

in Leipzig: Firma Carl Fr. Fleischer,

in Stuttgart: Firma Koch, Neff & Oetinger.

Die seit 41 Jahren bestehende Firma J. Hallauer,  
Oerlikon, wird vom Gründer, Herrn J. Hallauer,  
weitergeführt für alle übrigen buchhändlerischen  
Spezialartikel. Beide Firmen führen aber getrenntes  
Konto und je auf eigene Rechnung.

Oerlikon, 1. April 1918. Meyer & Giezendanner.

\*) Wird bestätigt: J. Hallauer.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß  
ich mit dem heutigen Tage die Vertretung meiner Firma in Leipzig  
Herrn F. Boldmar übergeben habe. Kataloge, sowie Prospekte über  
Neuererscheinungen usw. sind erwünscht.

St. Andreasberg i/Harz, den 16. Mai 1918.

**August Bolte**

Inhaber Johannes Heiborn  
Buch- u. Papierhandlung.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Zu verkaufen

eine mit bestem Nutzen arbeitende  
Buch-, Papier-, Kunst- und Musi-  
kalienhandlung, Luxuswaren, ver-  
bunden mit Buchdruckerei, Buch-  
binderei, Formularmagazin, da  
sich der Besitzer zurückziehen will.

Das Geschäft befindet sich in  
einer Bezirksstadt des Vogtlandes  
in bester Geschäftslage mit sehr  
gutem Warenlager, ev. auch Haus-  
grundstück. Inhaber verpflichtet  
sich den Käufer einzuarbeiten.

Für einen jungen tüchtigen ar-  
beitsfreudigen Geschäftsmann sel-  
tene Gelegenheit, sich eine gute  
Lebensstellung zu schaffen.

Angebote unter M. 926 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

**Große  
Leihbibliothek**

an 80000 Bände in  
allen Kultursprachen  
mit treuer Stamm-  
landschaft in Residenz-  
stadt Mittel-Deutsch-  
lands aus Gründen  
persönlicher Art so-  
fort preiswert zu ver-  
kaufen. Angebote er-  
beten unter Nr. 979  
an die Geschäftsstelle  
des B.-V.

**Bayern.**

Ich verkaufe mein so-  
lides, altes Sortiment  
mit Nebenzweigen in  
aufblühender Stadt,  
wo sich Hochschule,  
Militär und Lehran-  
stalten befinden, an  
einen oder zwei tüch-  
tige Kollegen, die es  
verstehen, das vorzüg-  
lich geleitete Geschäft  
in meinem Geiste fort-  
zuführen. Das Geschäft  
weist aus einer seit  
8 Jahren übersichtlich  
geführt. Buchführung  
Gewinn, Spesen und  
Umsatz, der sich seit  
meiner 20 jährigen  
Tätigkeit nahezu ver-  
doppelt hat, nach;  
großes festes Lager ist  
vorhanden.

Das Objekt ist eine  
selten gute Gelegen-  
heit zu einem soliden  
Fortkommen, da billige  
Arbeitskräfte, verhält-  
nismäßig geringe  
Spesen u. ertragreiche  
Begend sehr beachtens-  
werte Vorzüge sind.  
Auch kann Zinshaus  
und Garten mitgekauft  
werden.

Herren, die größere  
Barmittel nachweisen  
können, erhalten Be-  
scheid unt. „Gesicherte  
Existenz“ Nr. 983 durch  
d. Gesch.-St. d. B.-V.